



Alle Jahre wieder überlege ich beim Versenden von Weihnachtsgrüßen, ob ich „frohe“ oder „besinnliche“ Festtage wünschen sollte. In Anbetracht der hausgemachten Multikrisen auf Erden fühlt sich die gewünschte Fröhlichkeit recht deplatziert an. Und besinnlich? Klingt etwas nach Kachelofenromantik, quietschenden Blockflöten und etwas Schwermut. Aber genau genommen bedeutet Besinnlichkeit eine Phase der Ruhe, innerer Einkehr und Selbstreflexion. Es ist Zeit, sich dankbar auf das Wesentliche zu konzentrieren. Zu Neudeutsch Achtsamkeit, klingt besser.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen etwas Besinnlichkeit an jedem Tag dieses neuen Jahres 2026.



Terminvorschau

- | | |
|------------------|-------------------------------------------------------------------|
| 13.01.2026 | Treffen der Landesarbeitsgemeinschaft Tourismus M-V in Greifswald |
| 22. - 23.01.2026 | Klausurtagung Präsidium Bäderverband M-V |
| 27.01.2026 | Sitzung Beirat für Kur- und Erholungsorte M-V |
| 04.02.2026 | Jurysitzung Blaue Flagge |
| 18.02.2026 | ARGE Rehabilitation M-V |
| 26. - 27.02.2026 | Bädertag Mecklenburg-Vorpommern auf der Insel Hiddensee |

News vom Bäderverband M-V

Mitgliederversammlung

Einmal im Jahr, so am 03.11.2025, kamen die Mitglieder des Bäderverbandes zusammen, um sich über die Arbeit des Präsidiums und der Geschäftsstelle informieren zu lassen.

Ein umfangreicher Jahresbericht wurde im Vorfeld an die Mitglieder versendet.

Mit Stolz berichtete Präsident Christian Zornow, dass es dem Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern gelungen ist, mit Unterstützung des Steuerberaters Jan Goedecke, Einfluss auf die Bundesrechtsprechung im Bereich der Vorsteuerabzugsberechtigung (touristische Infrastruktur) zu nehmen. Das entsprechende BMF-Schreiben steht noch aus.

Das Kurortgesetz M-V befindet sich in der Novellierung. Die beiden neuen Hoch-Prädikate „Seebad mit Kurbetrieb“ und „Thalassoseeheilbad“ halten Einzug in das Gesetz.

Die Mitglieder stimmten einem Verbleib im Deutschen Heilbäderverband unter Beibehaltung der Kündigung zum 31.12.26 zu, da sich der Bundesverband 2026 in einen zukunftsgerichteten Strukturprozess begeben wird. Der Jahresabschluss 2024 und der Haushaltsplan 2026 wurden einstimmig beschlossen.

Gemäß der Satzung des Bäderverbandes wird alle drei Jahre das Präsidium durch die Mitgliederversammlung gewählt.

Diese sieben Kandidaten stellen bis 2028 das Präsidium:



v.l.n.r.:

Norbert Möller, Bürgermeister Stadt Waren (Müritz), stellv. Präsident;

Raphael Wardecki, Bürgermeister Ostseebad Boltenhagen, Beisitzer;

Denise Johannßon, TZ Rostock-Warnemünde, Beisitzerin; Christian Zornow, Bürgermeister Ostseeheilbad Zingst, Präsident;

Thomas Heilmann, Kurdirektor Kaiserbäder Insel Usedom, Beisitzer;

Jörn Fenske, Kurdirektor Ostseebad Göhren, Schatzmeister; Dr. Dirk Gramsch, Geschäftsführer Ostsee-Kurklinik Fischland GmbH, stellv. Präsident;

Annette Rösler, Geschäftsführerin Bäderverband M-V

News vom Bäderverband M-V

Bürgermeisterrunde



Nach der Mitgliederversammlung im Rostocker TRIHOTEL wurde der Nachmittag für die Bürgermeisterrunde genutzt. Steuerberater Jan Goedecke stellte die Argumentation vor, wie im Hinblick auf Investitionen in die gemeindliche Infrastruktur unter Berücksichtigung der Tourismusintensität die Vorsteuerabzugsberechtigung betrachtet werden muss.



Präsident Christian Zornow und Geschäftsführerin Annette Rösler diskutierten im Anschluss die zukünftige Arbeit der LAG-Tourismus M-V und die Voraussetzungen einer konstruktiven Zusammenarbeit mit der neuen landeseigenen Tourismus GmbH unter der Leitung von Peter Kranz.



Präsidiumssitzung

Im Müritzeum der Stadt Heilbad Waren (Müritz) traf sich am 26.11.2025 das Präsidium des Bäderverbandes zur konstituierenden Präsidiumssitzung, neu an Bord der Bürgermeister aus dem Ostseebad Boltenhagen Raphael Wardecki. Präsident Christian Zornow und Geschäftsführerin Annette Rösler berichteten über die Arbeit der vergangenen Wochen auf Landes- und Bundesebene. Einstimmig beschloss das Präsidium die Kündigung der Mitgliedschaft im Landestourismusverband zum 31.12.2026.

News vom Bäderverband M-V

Interreg “Back2Woods”

Interreg
South Baltic

Co-funded by
the European Union

Back2Woods

Seit September 2025 ist der Bäderverband Partner des Interreg-Projektes „Back2Woods“. Im Beisein des Leadpartners der Hochschule Wismar trafen sich am 11.12.2025 die Partner aus Mecklenburg-Vorpommern im Moorbad Bad Doberan zum Kickoff. In einem Rückblick stellte der Bäderverband die Erfolgsgeschichte 10 Jahre Heilwälder und Kurwälder vor und beschrieb die geplanten Arbeitsfelder bis 2028. So besteht das Ziel, zwei weitere Kurwälder auszuweisen und die Produktentwicklung und Vermarktung voranzutreiben.



Reha-Stammtisch



Volles Haus am 02.12.2025! Mehr als 30 Vertreter der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in Mecklenburg-Vorpommern tauschten sich mit Experten der Krankenversicherungen zu den Bundesrahmenempfehlungen Rehabilitation aus. In der Folge wird sich die ARGE Rehabilitation M-V (Zusammenschluss von Krankenhausgesellschaft M-V, Landesverband der Privatkliniken M-V und Bäderverband M-V) mit den Kostenträgern Anfang 2026 treffen, um

einen möglichen Mustervergütungsvertrag zu diskutieren. Sven Burmeister von der [Sonnenenergie Rügen GmbH](#) stellte den Teilnehmern Lösungen für eine effektive Nutzung der Sonnenenergie vor.

News unserer Mitglieder

Seebad Insel Hiddensee: Unternehmertreff



Regelmäßig zum Saisonauftakt und zum Ende eines jeden Jahres laden Bürgermeister Thomas Gens und Kurdirektorin Vanessa Marx zum Unternehmertreff. Am 21.11.2025 wurden die Möglichkeiten einer DSGVO-konformen KI-Nutzung vorgestellt, Langdock scheint als zuverlässiger „Partner“ in der Arbeitswelt geeignet. Über 30 Unternehmerinnen und Unternehmer der Insel nutzten den Abend zum Austausch.

Ostsee-Kurklinik Fischland: Baumpflanzaktion

Treffender als der Vorsitzende der Landesforst Manfred Baum kann man es nicht sagen... „Wer heute Bäume pflanzt, der pflanzt Zukunft!“ Die Gesellschafter und der Geschäftsführer der Ostsee-Kurklinik Fischland, pflanzten am 13.11.2025 bei bestem Herbstwetter 4.100 Eichen und Buchen. So trägt die Mutter-Vater-Kindeinrichtung vom Darß dazu bei, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. „Unseren Patientinnen und Patienten ist Nachhaltigkeit sehr wichtig. So haben wir dieses Jahr in Photovoltaik investiert und nach 2022 erneut das Pflanzen junger Bäume als eine wichtige Aufgabe für uns erachtet“, so der Geschäftsführer Dr. Dirk Gramsch.



Ostseebad Heringsdorf: Wald & Tiere im Dunkeln



In der Ausstellung von Krzysztof Chomicz tauchen wir ein in eine außergewöhnliche, geheimnisvolle Welt der Natur, in der Tiere die Hauptfiguren sind. Der Fotograf konzentriert sich in seinen Bildern vor allem auf Tiere, die nach Einbruch der Dunkelheit zum Leben erwachen. So gelingt es dem Betrachter die Atmosphäre von Geheimnis, Spannung und der Schönheit der Natur nachzuerleben. Bis zum 28.02.2026 kann die Ausstellung in der Villa Irmgard bestaunt werden.

Branchen-News

Beiratssitzung Landesmarketing

Am 11.11. beginnt die „fünfte Jahreszeit“ gewöhnlich damit, dass den Bürgermeistern die Rathausschlüssel abgenommen werden. Ein bisschen so muss es auch Peter Kranz am 11.11.2025 gegangen sein. Seit 2010 verantwortete er das Landesmarketing Mecklenburg-Vorpommerns und der Chef der Staatskanzlei Patrick Dahlemann verabschiedete Peter Kranz herzlich mit einem „Du hast M-V gutgetan“. Peter Kranz ist nunmehr der neue Geschäftsführer der landeseigenen MV-Tourismus GmbH.

Die Landesmarke wurde in den vergangenen Monaten unter die Lupe genommen, die 3 Themenbereiche mit den 21 Kernbotschaften wurden dem Beirat präsentiert.



ATI Küste GmbH



- ✉ Seit mehr als 30 Jahren ist die [ATI Küste GmbH](#) in den Bereichen Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen ein treibender und vernetzter Partner. Seit 2023 widmet sich das Unternehmen den Themen des drohenden Ärztemangels und der ambulanten ärztlichen Versorgung in ländlichen, strukturschwachen Regionen.
- ✉ Das kostenfreie Beratungsangebot „[MV Gesund vor Ort](#)“ richtet sich vorrangig an Gemeinden, Verantwortliche in der Kommunalpolitik und -verwaltung sowie an Agierende mit Interesse an einer Trägerschaft ambulanter ärztlicher Versorgungsstrukturen. Am 01.12.2025 wurde eine mögliche Zusammenarbeit mit dem Bäderverband M-V erörtert.

Stellungnahmen

Der Bäderverband M-V hat eine Bewertung der Novellierung des Zweckentfremdungsrechts unter Berücksichtigung der EU-Verordnung 2024/1028 und der Bedürfnisse staatlich anerkannter Kur- und Erholungsorte abgegeben. Wir befürworten das Ziel des Gesetzentwurfes, den Kommunen die rechtliche Handhabe zu geben, Wohnraum vor Zweckentfremdung zu schützen. Zudem fordern wir mit der Stellungnahme ein, die Belastung der Kommunen durch eine Digitalisierungspflicht zu berücksichtigen. Zentralisierung und Unterstützung sind notwendig.

Gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindetag wurde zudem eine Stellungnahme zur Novellierung des Kurortgesetzes M-V abgegeben.

- ✉ [Beide Stellungnahmen können hier eingesehen werden.](#)

Branchen-News

Dialogtour Tourismusgesetz

Am 04.11.2025 startete die Dialogtour des Staatssekretärs im Wirtschaftsministerium, Jochen Schulte, durch die Regionen unseres Bundeslandes im Seebad Born a. Darß. Bürgermeister, Kurdirektoren und Unternehmer formulierten erneut ihre Kritik zum aktuell vorliegenden Entwurf des Tourismusgesetzes. Neue oder erhöhte Abgaben schaden der Tourismuswirtschaft und finanzieren nur bestehende touristische Strukturen. Stattdessen wären ein Festschreiben der Pflichtaufgabe Tourismus oder Klarstellungstellungen bei Interessenskollisionen, wie zum Beispiel zwischen zeitgemäßer Tourismusentwicklung und dem Naturschutz ein zielführendes Novum. Bis zum Ende des Jahres 2025 ging Staatssekretär Schulte in weiteren sechs Regionen in den Austausch.



Deutscher
Tourismusverband

Kennzahlen der zukunftsfähigen Tourismusentwicklung

Immer wieder wird der Ruf nach Qualität statt Quantität laut und dennoch bejubelt die touristische Branche alle Jahre wieder die Übernachtungshöchs. Aber Tourismus ist mehr als die Jagd nach Ankunftsrekorden. Im DTV-Webinar am 03.12.2025 wurden neun Fokuskennzahlen und 18 zusätzliche Indikatoren vorgestellt. In Pilotdestinationen wie dem Bodensee, dem Spessart aber auch in Mecklenburg-Vorpommern wurden die Leitlinien der gemessenen Nachhaltigkeit erfolgreich getestet. Gesamtwertschöpfung, der Tourismusakzeptanzsaldo oder auch der Lebensqualitätsindex sollen zukünftig mehr Relevanz erfahren.



Tourismusverband M-V

Am 20.11.2025 und am 17.12.2025 fanden außerordentliche Mitgliederversammlungen des TMV statt. Seit Anfang des Jahres ist die Zukunft des TMV ungewiss, das touristische Marketing wird die landeseigene MV-Tourismus GmbH übernehmen. Was passiert mit den Mitarbeitern des TMV und was mit dem Internationalen Haus des Tourismus? Mit einem Kaufvertrag und einem Vergleichsvertrag wurde zum Ende des Jahres der Weg in eine geordnete Zukunft geebnet.

Branchen-News

Sparkassen Tourismusbarometer

Einmal im Jahr trommelt das rote „S“ die touristische Branche zusammen. Am 07.11.2025 zeigte das neue Sparkassen-Tourismusbarometer: Mecklenburg-Vorpommern erreicht mit einem Tourismusakzeptanzsaldo von +61 den höchsten Wert in Ostdeutschland. Die Bevölkerung bewertet die Auswirkungen des Tourismus überwiegend positiv, insbesondere Image und Freizeitangebote werden geschätzt. Gleichzeitig werden Verkehrs- und Umweltbelastungen deutlicher wahrgenommen als anderswo. Zentrale Herausforderungen bleiben die Verbesserung der Mobilität und digitalen Infrastruktur. Die Ergebnisse unterstreichen die Bedeutung, Tourismus und Lebensqualität gemeinsam weiterzuentwickeln und die Bevölkerung aktiv einzubinden.



Das Landeswaldprogramm wird im Jahr 2026 fortgeschrieben. In fünf Arbeitsgruppen werden Leitlinien und Empfehlungen für den politischen Raum erarbeitet. Der Bäderverband bringt sich mit seinen Erfahrungen bzgl. der Heilwälder und Kurwälder in die AG Wald & Gesellschaft ein.

Landeswaldforum

Wald ist mehr als eine Ansammlung von Bäumen; vielfältige Interessen und Nutzungen bestehen nebeneinander. Einmal im Jahr kommt auf Initiative des Umweltministeriums M-V das Landeswaldforum zusammen. Am 05.12.2025 wies Umweltminister Dr. Till Backhaus auf den Zukunftsplan der Landesforstanstalten hin. Weitere Informationen:

- größter Waldbesitzer ist das Land M-V selbst (225.000 ha)
- 40 % des Waldes sind privat
- der Laubanteil in M-V beträgt 15,5 %
- M-V verfügt über 82.000 ha Waldmoore
- 270 ha sind als Heil- und Kurwaldgebiete ausgewiesen
- 45.000 Menschen arbeiten im cluster Holz & Wald
- 1.000 ha Neuaufforstung jährlich

Branchen-News

Bayerischer Bädertag

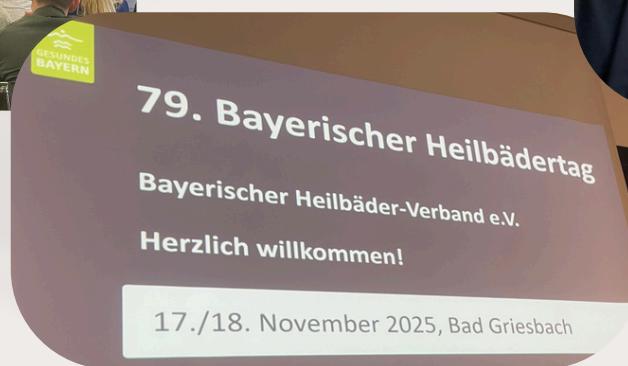


Am 17. und 18.11.2025 war Geschäftsführerin Annette Rösler zu Gast am anderen Ende Deutschlands auf dem Bayerischen Bädertag in Bad Griesbach. Bayern verfügt über 2.056 Gemeinden und 49 Heilbäder.

Auszüge aus den Themen der beiden Tage:

- ungebremste Ausgaben im Bereich der sozialen Sicherungssysteme
- EU-Regulierungswahnsinn
- Arbeitszeitflexibilisierung und Bürokratieabbau
- Erfolgsmodell Landarztquote
- Kostenträger chronisch unterfinanziert
- keine Investitionsförderung bei Rehakliniken
- Staatsbäder stehen für Daseinsvorsorge
- Tourismus als mittelbare Pflichtaufgabe

Der Vorstandsvorsitzende des Bayerischen Heilbäder-Verbandes Landrat Peter Berek betonte mehrfach, dass die Zeit gekommen ist, mit allen Landesheilbäderverbänden gemeinsam auf Bundesebene zu arbeiten. „Wir können nicht mehr als Solisten agieren, es braucht ein Orchester!“, so Peter Berek.



Deutscher Heilbäderverband

Deutscher Bädertag



Deutscher
Heilbäderverband e.V.

Vom 05. bis 07.11.2025 fand der Deutsche Bädertag im thüringischen Bad Frankenhausen statt. Dr. Katja Zielke und Detlef Jarosch von Project M betonten die Wichtigkeit niedrigschwelliger Gesundheitsangebote. Laut einer Studie des Bayerischen Zentrums für Tourismus ist die Gesundheit für 19 % der Menschen ein Reiseanlass und 78% haben Interesse an einer zukünftigen Gesundheitsreise. 72% der Gesundheitsreisen sind selbstfinanziert. Fremdfinanzierung und Zuschussreisen sind rückläufig.

In einer angeregten Podiumsdiskussion skizzierte Finn-Christopher Brüning vom Städte- und Gemeindebund Gründe und Auswirkungen der massiven Unterfinanzierung der Kommunen. Der Bund überträgt immer mehr Aufgaben, zahlt aber nicht entsprechend des Konnexitätsprinzips. „Gesunde Kommunen sind elementar für die Demokratie“, so Brüning. Ein bekanntes Gesicht, nämlich Zukunftsforscher Oliver Leisse, konstatierte, dass ein umfassender Einsatz von KI am Ende einsam macht. Sein Appell an die Kurorte: Investieren Sie in Gäste- und Kundenbeziehungen!



Mitgliederversammlung



Eines ist klar, so kann es nicht weitergehen! Die Herausforderungen für Heilbäder und Kurorte spitzen sich bundesweit zu, es braucht eine gemeinsame Stimme aller Landesheilbäderverbände im politischen Berlin. Bis Sommer 2026 wird der DHV nun einen Strategieprozess durchführen. Die Präsidentin Brigitte Goertz-Meissner informierte darüber, dass erstmals ein Lehrbuch „Handbuch Kur- und Bäderwesen“ für Studierende an Hochschulen erschienen ist. Der DHV hat im Jahr 2025

initiiert, dass die Zusatzausbildung der Badeärzte verkürzt und primär online stattfindet. Die Mitgliederversammlung beschloss den Jahresabschluss 2024, eine neue Beitragsordnung, den Wirtschaftsplan 2026 und die redaktionelle Änderung zum „Seebad mit Kurbetrieb“. Leider entschieden sich die Mitglieder mehrheitlich für den Austritt aus dem Europäischen Heilbäderverband.

Deutscher Heilbäderverband

Ausschuss für Soziales



Seit dem 01.06.2021 ist die Ambulante Vorsorgekur wieder Pflichtleistung der Krankenkassen. Wird die medizinische Notwendigkeit durch den Arzt bestätigt, müssen die Krankenkassen die Maßnahme genehmigen. Ramona Grabert von der Kassenärztlichen Vereinigung Westphalen-Lippe bescheinigte der Ambulanten Vorsorgekur seitdem keine prächtige Entwicklung. In 300 Kurorten gibt es nur noch 272 Badeärzte und die meisten sind älter als 65 Jahre. In der Praxis zeigt sich, dass das bisherige „Drei-Wochen-Modell“ nicht mehr tauglich ist, wünschenswert wäre eine Gleichstellung mit dem Bildungsurlaub. Der Ausschussvorsitzende Dr. Norbert Hemken informierte, dass 60 % der Reha-Anträge genehmigt werden und dass die Inanspruchnahme des Wunsch- und Wahlrechtes zu einer Kostensteigerung bei den Reisekosten um 40 % geführt hat.

Ausschuss für Begriffsbestimmungen

Der Deutsche Wetterdienst wies auf einen beschleunigten Klimawandel hin. Die neue EU-Luftqualitätsrichtlinie, die im Dezember 2024 in Kraft trat, verschärft die Grenzwerte für Luftschaadstoffe wie Feinstaub und Stickstoffdioxid deutlich – dies betrifft auch die Luftqualität in den Kurorten in Deutschland, die bis 2030 einzuhalten sind. Es bleibt abzuwarten, wie das EU-Recht mit der Bundesimmisionsschutzverordnung umgesetzt wird. Die drei Nordländer Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern verständigten sich auf eine redaktionelle Änderung in den Begriffsbestimmungen. Aus dem „Seebad mit kurortmedizinischem Hintergrund“ wird zukünftig das „Seebad mit Kurbetrieb“.

Ausschuss für Seeheilbäder, Seebäder & Thalasso

An Nord- und Ostsee ist festzustellen, dass es Interessenskonflikte zwischen Umwelt- und Küstenschutz auf der einen Seite und touristischer Entwicklung auf der anderen Seite gibt. Auch stellten die Bundesländer Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern fest, dass sich das Ausgabeverhalten der Gäste verändert hat.

Der Niedersächsische Heilbäderverband bietet seit diesem Jahr Thalasso-Zertifizierungen (für 5 Jahre, Kosten ca. 3.000 €) an. Zudem wurde der „Strandschaum“ an Nord- und Ostsee thematisiert. PFAS (Per- und Polyfluoralkylsubstanzen) sind eine Gruppe von über 10.000 synthetischen "Ewigkeitschemikalien", die eine große Umwelt- und Gesundheits herausforderung darstellen, da sie fast überall zu finden sind und nur schwer wieder verschwinden.

Bädertag 2026

Herzlich willkommen zum
29. Bädertag Mecklenburg-Vorpommern
auf der Insel Hiddensee.

Am 26. & 27. Februar 2026 diskutieren wir
mit Experten diese Themen:

- # Abbau von Bürokratie
- # Neustart des MV Tourismus
- # Gesundheitsangebote der Zukunft
- # Umweltschutz und Tourismus Hand in Hand
- # Kommunale Strategien und Förderung beim Wohnungsbau

Schon mal im Februar auf der
Insel Hiddensee gewesen?
Wir empfehlen Mütze, Handschuhe,
Schal, nen dicken Pullover und warme
Stiefel.

✉ [Programm & Anmeldung hier](#)

